

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Vergabestelle

Stadtgemeinde Bremen

vertreten durch

BgA Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen

vertreten durch

M3B GmbH

Findorffstr. 101

28215 Bremen

Ort: Bremen

Datum: 07.08.2026

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 08.09.2026 Uhrzeit: 10:00

Abgabe des Teilnahmeantrags:

Ort: Vergabeplattform DTVP

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Umbau und Erweiterung - Das Konzerthaus „Die Glocke“
Leistung:	Planung Baulogistik

Anlagen zur „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Information Datenschutz
- ☒ Aufgaben- und Leistungsbeschreibung (Entwurf)
- ☒ Zuschlagskriterien für die Angebotswertung (Entwurf)
- ☒ Vertrag (Entwurf)
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen

B) die, sofern zutreffend, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ Vordruck D1: Bewerberbogen
- ☒ Vordruck D2: Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Unterauftragnehmer
(sofern der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist, von jedem vorgesehenen Unterauftragnehmer ausgefüllt einzureichen)
- ☒ Vordruck D3: Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe
(sofern der Einsatz von Eignungsverleiher vorgesehen ist, von jedem vorgesehenen Eignungsverleiher ausgefüllt einzureichen)
- ☒ Vordruck D4: Verschwiegenheitserklärung
(von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft ausgefüllt einzureichen)
- ☒ Zusätzliche Projektbeschreibungen zu den im Bewerberbogen angegebenen Referenzprojekten (als separate PDF-Datei)

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

die Stadtgemeinde Bremen vertreten durch BgA Teilsondervermögens Veranstaltungsflächen vertreten durch M3B GmbH

zu vergeben.

2. Kommunikation:

Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bewerberfragen) haben bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Abgabe des Teilnahmeantrages schriftlich darauf hinzuweisen.

Es wird eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen, um Mitteilungen und evtl. Änderungen im Vergabeverfahren zu erhalten.

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ siehe Anlagen B), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig

3.2 Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag auf gesonderter Anlage aussagekräftige Unterlagen gemäß Bewerberbogen einzureichen.

4. Abgabe des Teilnahmeantrags:

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform bzw. Interessensbestätigung muss der Bewerber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderten Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

5. Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

- ☒ Mindestens 3
- ☒ Höchstens 5

6. Merkmale des Verfahrens:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung / Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Dieser beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, nach welchem sich die Angebotsphase anschließt.

- 6.1 Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.
- 6.2 Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird u.a. geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards gem. Ziffer 7 sowie die Bedingungen für den Auftrag gem. Bekanntmachung erfüllen.
- 6.3 Wie unter Ziffer 5 angegeben werden max. 3 bis 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten nach erfolgter Eignungsprüfung mehr als 5 geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, erfolgt eine Wertung der eingereichten Bewerbungen anhand der Wertungskriterien und deren Gewichtung gemäß Ziffer 7.2 "Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge". Die Wertung erfolgt anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen. Im Anschluss an diese Wertung werden in der Angebotsphase mind. 3 und bis zu 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.
- 6.4 Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als 3 bzw. 5 Bewerber auf den ersten 3 bis 5 Rängen der Wertung liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

- 7. Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:**
Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Bewerbbogen“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Von Unterauftragnehmern und Eignungsverleiher sind Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB in den Vordrucken „Unterauftragnehmer“ und „Eignungsleihe“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

- ☒ Berufshaftpflichtversicherung:

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio. € gegeben ist. Es ist eine Eigenerklärung zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbungsgemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

- ☒ Mindestumsatz:

Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft muss im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,4 Mio. EUR netto im Tätigkeitsbereich des Auftrags (d.h. für Leistung gem. AHO Heft Nr. 25 Baustellenlogistik oder vergleichbar) nachweisen.

Hinweise:

Die Umsätze eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn die wirtschaftliche Eignungsleihe vereinbart wurde.

- ☒ Unternehmensreferenzen:

Der Bewerber beziehungsweise die Bewerbungsgemeinschaft muss mindestens drei Referenzprojekte nachweisen, welche jeweils die folgenden Anforderungen erfüllen:

1. Der Bewerber beziehungsweise ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat für das Referenzprojekt Leistungen der Baustellenlogistik gemäß AHO Heft Nr. 25 oder nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen sowohl für die Planungsphase als auch für die Ausführungsphase erbracht.
2. Die Summe der Projektkosten der Kostengruppen 300 und 400 gemäß DIN 276 beträgt mindestens 2,0 Mio. Euro brutto.

Mindestens eines der drei Referenzprojekte muss darüber hinaus in einer Großstadt (mind. 100.000 Einwohner) durchgeführt worden sein.

Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzprojekte, bei denen die Leistungen der Baustellenlogistik im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge vollständig abgeschlossen wurden. Ein Abschluss der gesamten Baumaßnahme ist nicht erforderlich.

Hinweise:

Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Erfüllung der Mindeststandards herangezogen werden sollen, ist eine Eignungsleihe zu vereinbaren.

Gewertet werden Unternehmensreferenzen des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. Referenzprojekte, die von einem der vorgesehenen Teammitglieder für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt.

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:

Kriterien

Wichtung

☒ **Unternehmensreferenzen:**

Voraussetzung:

Es werden ausschließlich Unternehmensreferenzen gewertet, welche die unter Ziffer 7.1 genannten Merkmale für die Mindestreferenzen erfüllen.

Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzprojekte, bei denen die Leistungen der Baustellenlogistik im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge vollständig abgeschlossen wurden. Ein Abschluss der gesamten Baumaßnahme ist nicht erforderlich.

Gewertet werden Unternehmensreferenzen des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. Referenzprojekte, die von einem der vorgesehenen Teammitglieder für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt.

Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Wertung herangezogen werden sollen, ist zusätzlich eine Eignungsleihe zu vereinbaren (siehe Vordruck D3 „Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe“).

Die zu wertenden Referenzen sind in dem zur Verfügung gestellten Bewerberbogen (Datei „D1“) einzutragen. Es werden lediglich die in dem Bewerberbogen eingereichten Referenzen gewertet.

Wertungsmatrix Unternehmensreferenzen:

Max. 85
Punkte

Für die nachfolgenden Merkmale werden pro Referenz die nachfolgend aufgeführten Punkte vergeben:

Anzahl der Referenzen in Großstadt:

Bewertet wird die Anzahl der Referenzen, welche in einer Großstadt (mind. 100.000 Einwohner) durchgeführt worden sind:

- | | |
|---|----------|
| ○ Eine Referenz (Mindestanforderung siehe Ziffer 7.1) | 0 Punkte |
| ○ Zwei Referenzen | 2 Punkte |
| ○ Drei Referenzen | 4 Punkte |

Projektgröße:

Bewertet wird die Höhe der Projektkosten für die KG 300 + 400 in EUR brutto je Referenz:

- | | |
|---|----------|
| ○ bis einschließlich 2,0 Mio. EUR (Mindestanforderung siehe Ziffer 7.1) | 0 Punkte |
| ○ > 2,0 Mio. bis 10,0 Mio. EUR: | 1 Punkt |
| ○ > 10,0 Mio. bis 30,0 Mio. EUR: | 2 Punkte |
| ○ > 30,0 Mio. EUR: | 4 Punkte |

Arbeiten im Bestand

Bewertet werden die folgenden Merkmale je Referenz:

- freies Baufeld oder Neubau ohne wesentliche Bestandsabhängigkeiten 0 Punkte
- Bauen im Bestand 2 Punkte

Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs

Bewertet werden die folgenden Merkmale je Referenz:

- keine unmittelbar betroffenen öffentlichen Verkehrsflächen 0 Punkte
- Aufrechterhaltung von Fußgänger-, Rad- oder Kfz-Verkehr während der Bauausführung 2 Punkte
- Aufrechterhaltung mehrerer Verkehrsarten inkl. schienengebundener ÖPNV während der Bauausführung 4 Punkte

Gemäß der o.s. Wertungsmatrix können somit maximal die folgenden Punkte erreicht werden:

- Innenstadtlage: max. 4 Punkte
- Projektgröße: max. 4 Punkte je Referenz × 3 = max. 12 Punkte
- Arbeiten im Bestand: max. 2 Punkte je Referenz × 3 = max. 6 Punkte
- Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs: max. 4 Punkte je Referenz × 3 = max. 12 Punkte

Damit beträgt die maximale Rohpunktzahl bei der Wertung der Referenzen in Summe 34 Punkte. Die tatsächlich erreichte Rohpunktzahl wird anschließend wie folgt gewichtet:

$$\frac{\text{Erreichte Rohpunkte}}{34} \times 85 = \text{Gewichtete Referenzpunkte}$$

- ☒ Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags (d.h. für Leistung gem. AHO Heft Nr. 25 Bauphysik oder vergleichbar), jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mittelwert).

Max. 15 Punkte

Hinweis: Die Umsätze eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn die wirtschaftliche Eignungsleihe vereinbart wurde. Die Umsätze der einzelnen Mitglieder einer Bergwerksgemeinschaft werden addiert.

Wertungsmatrix Umsatz:

- 0 Punkte: ≤ 0,4 Mio. € netto (Mindestanforderung siehe Ziffer 7.1)
- 1 Punkt: > 0,4 - 0,8 Mio. € netto
- 2 Punkte: > 0,8 - 1,2 Mio. € netto
- 3 Punkte: > 1,2 - 1,6 Mio. € netto
- 4 Punkte: > 1,6 Mio. € netto

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Damit beträgt die maximale Rohpunktzahl bei der Wertung des Umsatzes in Summe 4 Punkte. Die tatsächlich erreichte Rohpunktzahl wird anschließend wie folgt gewichtet:

$$\frac{\text{Erreichte Rohpunkte}}{4} \times 15 = \text{Gewichtete Umsatzpunkte}$$

Ermittlung der Gesamtpunktzahl

Die bei den Unternehmensreferenzen und beim Umsatz erreichten Rohpunkte werden jeweils auf die für das betreffende Hauptkriterium festgelegte Gewichtung umgerechnet.

Für das Hauptkriterium „Unternehmensreferenzen“ können maximal 85 gewichtete Referenzpunkte erreicht werden.

Für das Hauptkriterium „Umsatz“ können maximal 15 gewichtete Umsatzpunkte erreicht werden.

Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der gewichteten Punktzahlen der beiden Hauptkriterien. Insgesamt können demnach maximal 100 Punkte erreicht werden.

Berechnungsergebnisse werden auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet.

8. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Straße: Contrescarpe 72
PLZ/Ort: 28195 Bremen

9. Sonstige Informationen:

Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **keinesfalls** in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist **zwingend** erforderlich. Es ist **nicht** notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.